

Türfreisprechverstärker (TFV) 1 5680/01

Beschreibung · Montage · Anschluss · Inbetriebnahme

Id.Nr. 400 231 947 / Ausgabe 7/2005

Der Türfreisprechverstärker (TFV) 1 5680/01 wird zum Anschluß einer Telefonanlage mit der Schnittstelle nach FTZ 123 D-12 an eine RITTO Türsprechanlage eingesetzt.

Die Schnittstelle 123 D-12 kann auf der Seite der TK-Anlage unterschiedlich umgesetzt sein:

- integriert in die TK-Anlage
- Zusätzliches Modul in der TK-Anlage
- Zusatzgerät zur TK-Anlage



Beachten Sie bitte die Hinweise in der Beschreibung der TK-Anlage!

1. Beschreibung der Schnittstelle 123 D-12

Die Schnittstelle nach FTZ 123 D-12 ist eine 6-Draht Schnittstelle. Die Leitungen haben folgende Funktionen:

Leitung 1 (A) - Leitung 2 (B):	Sprechweg a/b, gleichstromfrei, 600 Ohm
Leitung 3 (TÖ) - Leitung 4 (TÖ):	Kontakt (Schließer) für Betätigung eines Türöffnerrelais (potentialfrei)
Leitung 5 (TS) - Leitung 6 (TS):	Kontakt (Schließer) für das Einschalten des TFV (potentialfrei)

2. Speisung des Türfreisprechverstärkers TFV

Die Speisung des TFV erfolgt je nach Montageort aus einem Netztrafo 1 6477/01 oder aus dem Netzgerät 1 6371/04 bzw. 1 6573/04. In diesem Fall wird die Verbindung zwischen Netzgerät und TFV 1 5680/01 über den beiliegenden Busstecker hergestellt.

3. Montage des TFV

Die Netzgeräte und Zusatzgeräte TFV sind in trockenen Räumen mit einer Umgebungstemperatur von max. 0–40° C zu montieren.



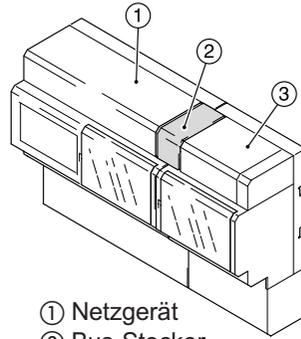
Es ist darauf zu achten, daß in unmittelbarer Nähe der Netzgeräte und Zusatzgeräte keine anderen Geräte mit starken Magnetfeldern (Schütze, Trafos etc.) eingebaut sind.

Achtung!

Die Netzgeräte und Zusatzgeräte müssen in Normverteiler nach DIN EN 43870 auf die geschlossene Wand montiert werden. Bei AP-Montage ist eine Tragschiene nach DIN EN 50022 erforderlich.



Mit dem System-Bus wird das Zusatzgerät am Netzgerät angeschlossen. Die Verbindung erfolgt über einen dem Zusatzgerät TFV beiliegenden BUS-Stecker, der gleichzeitig auch die Spannungsversorgung des Zusatzgerätes TFV sicherstellt.



- ① Netzgerät
- ② Bus-Stecker
- ③ TFV

00341-0

4. Leitungsnetz

Das Zusatzgerät TFV sollte immer in der Nähe der Telefonanlage montiert werden, damit die Verbindungsleitungen zwischen Telefonzentrale und Zusatzgerät TFV so kurz wie möglich sein können.

4.1 Leitungstypen

Es können handelsübliche Fernmeldeleitungen verwendet werden.

- Fernmeldeleitungen J-Y (St) Y
- Fernmeldeleitung J-2Y (z) Y mit Zugentlastung
- Fernmelde-Erdkabel längs- und querwasserdicht

4.2 Leitungsführung

Die Leitungsführung sollte wie in den Blockschaltbildern angegeben ausgeführt werden. Bei Verwendung von Fernmeldeleitung ist die Abschirmung (Blankdraht) mit an die Klemme - am TFV anzuschließen.

4.3 Reichweite

Drahtdurchmesser in mm	0,8	0,6
Widerstand in Ohm / m	0,0349	0,0621
Leitungslänge zwischen Türstation und TFV	280m	160m
Leitungslänge zwischen TFV und Netztrafo 1 6477/01	20m	10m
Leitungslänge zwischen TFV und Türöffner bis 0,8A	30m	20m
Leitungslänge zwischen TFV und TK-Anlage	s. Anl. TK-Anlage	s. Anl. TK-Anlage

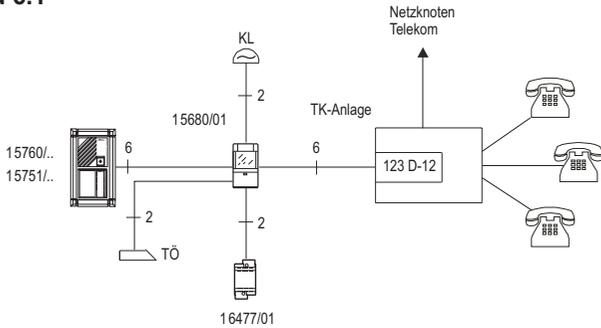
5. Signalgeber

In den Blockschaltbildern und Anschlußplänen sind externe Signalgeber mit den Anschlußwerten AC 8-12V/1A eingesetzt. Statt eines Lätewerkes kann auch ein Relais (z.B. 1 6646/00) angesteuert werden, um an einer TK-Anlage einen Rufeingang potentialfrei anzusteuern.

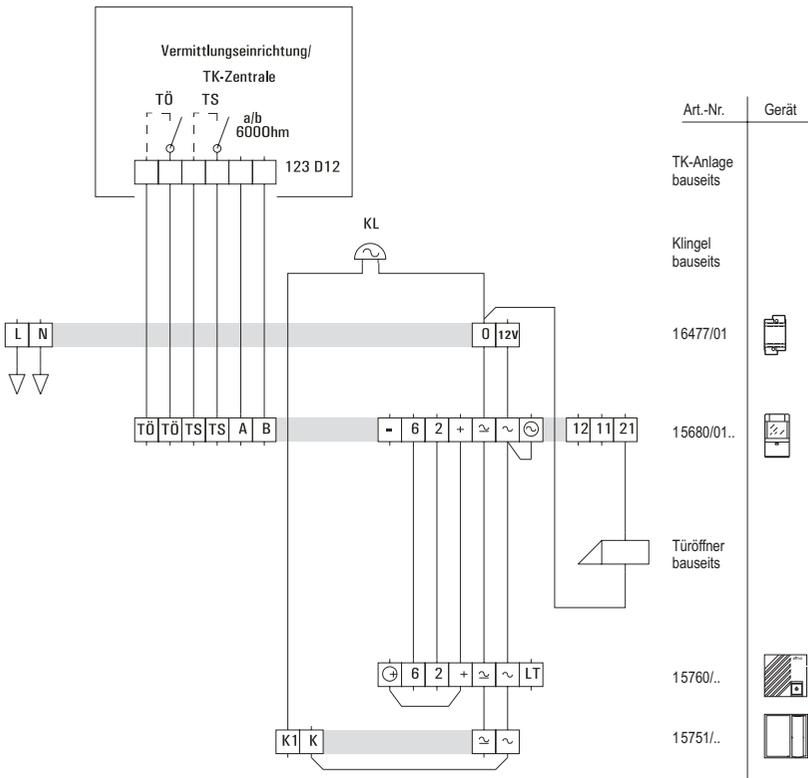
6. Schaltpläne

6.1 TK-Anlage mit Zusatzgerät TFV 15680/01, Speisung aus Netztrafo 16477/01 Klingelsignal als externes Läutewerk, keine Signalisierung in der TK-Anlage

Blockschaltbild 6.1



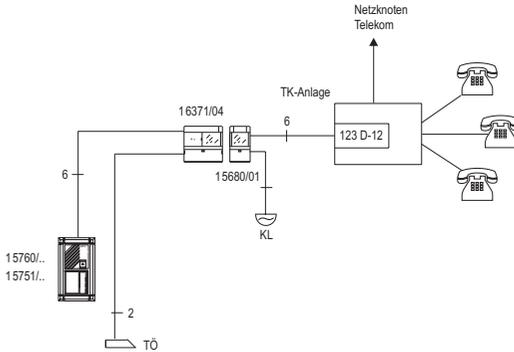
Anschlußplan 6.1



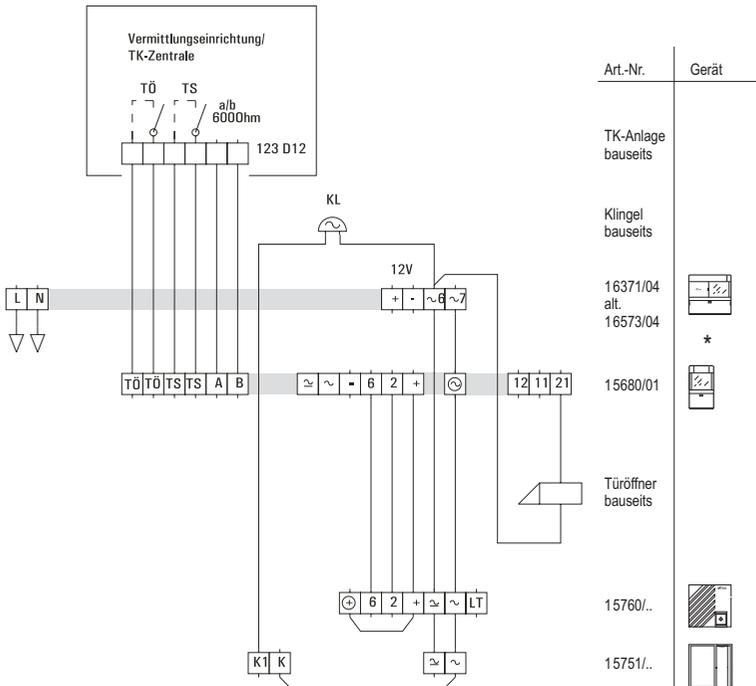
KL = externe Klingel / Läutewerk AC 8 - 12V/1A

6.2 TK-Anlage mit Zusatzgerät TFV 15680/01, Speisung aus Netzgerät 16371/04 Klingelsignal als externes Lätewerk, keine Signalisierung in der TK-Anlage

Blockschaltbild 6.2



Anschlußplan 6.2

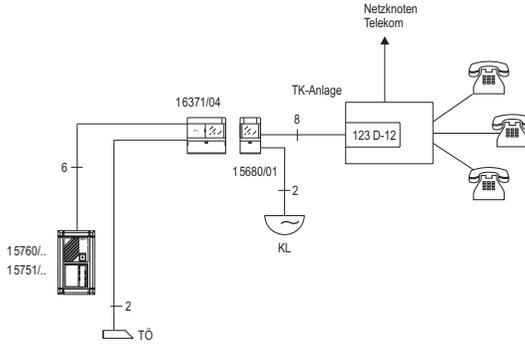


KL = externe Klingel / Lätewerk AC 8 - 12V/1A

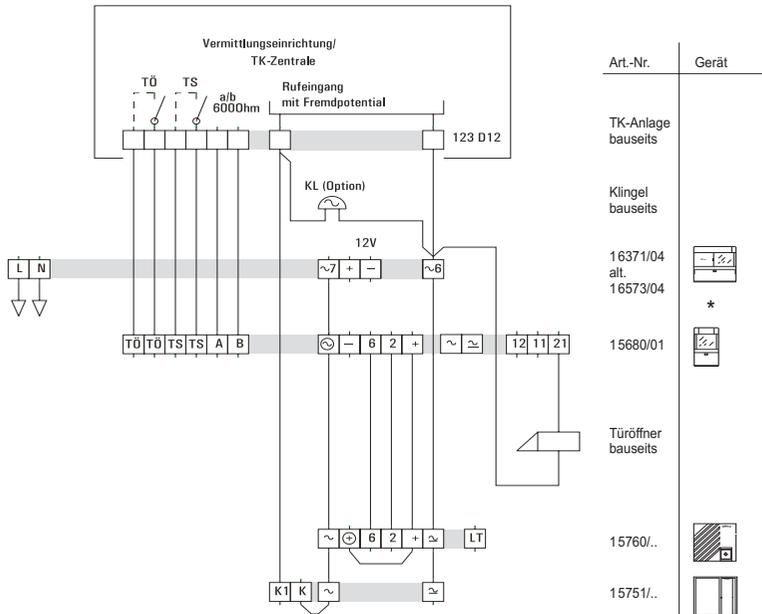
* Geräte mit beliebigem Busstecker verbinden

6.3 TK-Anlage mit Zusatzgerät TFV 15680/01, Speisung aus Netzgerät 16371/04 mit Klingelsignal als externes Lätewerk und Signalisierung in der TK-Anlage

Blockschaltbild 6.3



Anschlußplan 6.3

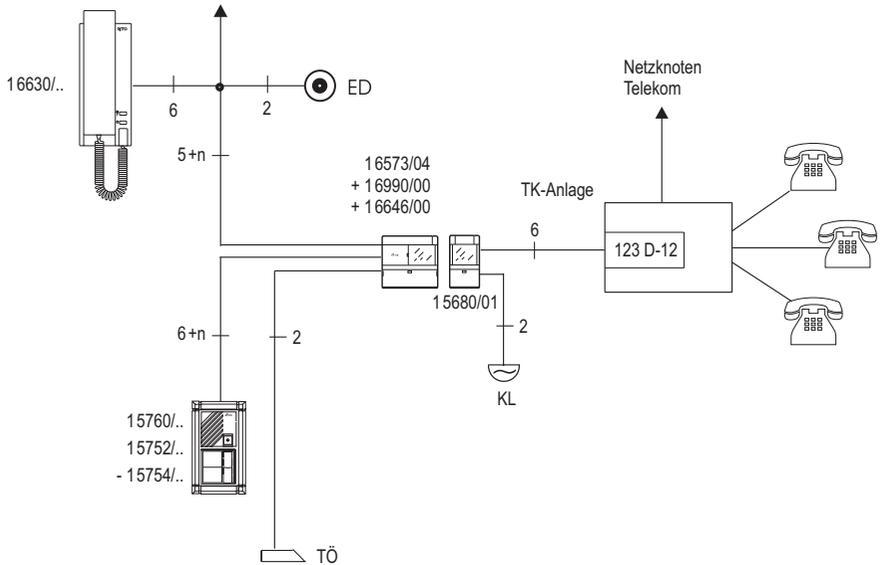


KL = externe Klingel / Lätewerk AC 8 - 12V/1A

* Gerät mit beiliegendem Busstecker verbinden

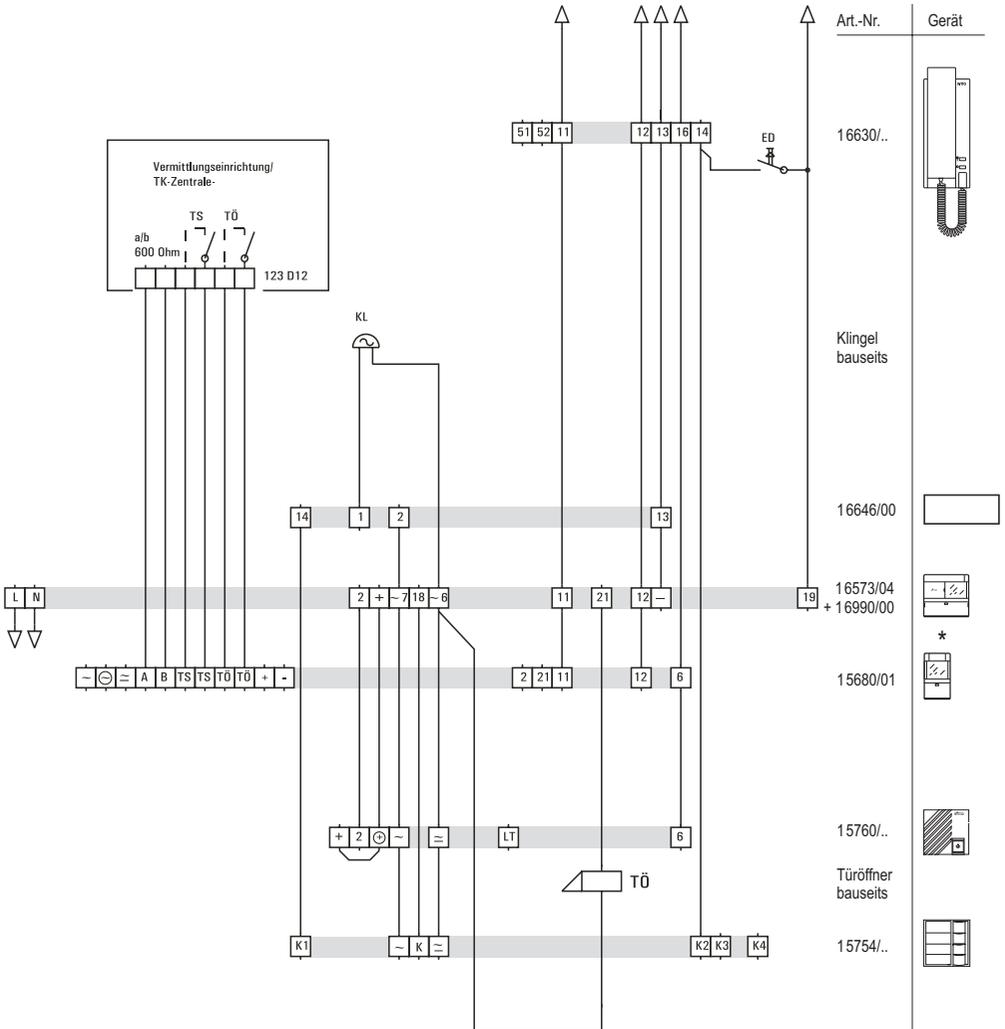
6.4 TK-Anlage mit Zusatzgerät TFV 1 5680/01, Anschluß an vorhandene RiTTO Elegant Türsprechanlage mit Speisung aus Netzgerät 1 6573/04 Rufsignalisierung der Türsprechanlage mit Tonruf, keine Signalisierung der TK-Anlage, Signalisierung mit externem Läutewerk

Blockschaltbild 6.4



KL = externe Klingel / Läutewerk AC 8 - 12V/1A

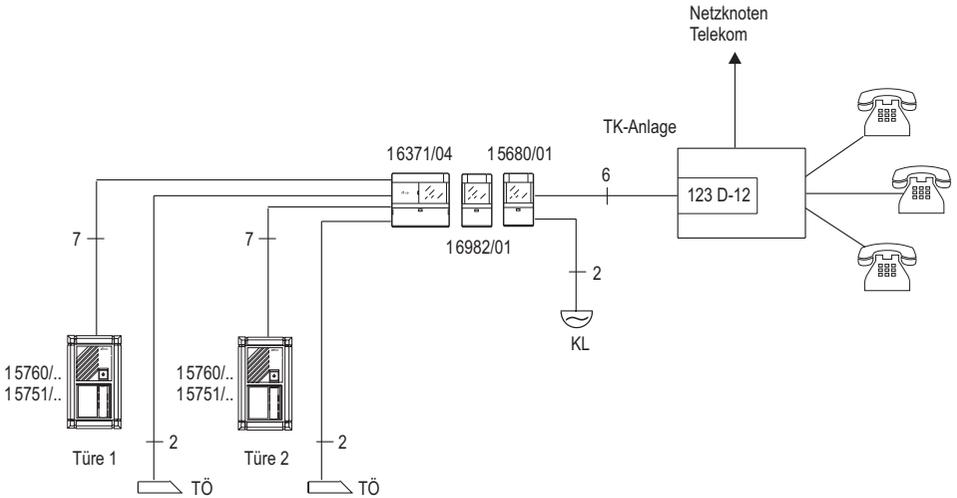
Anschlußplan 6.4



KL = externe Klingel / Läutewerk AC 8 - 12V/1A
 * Geräte mit beliebigem Busstecker verbinden

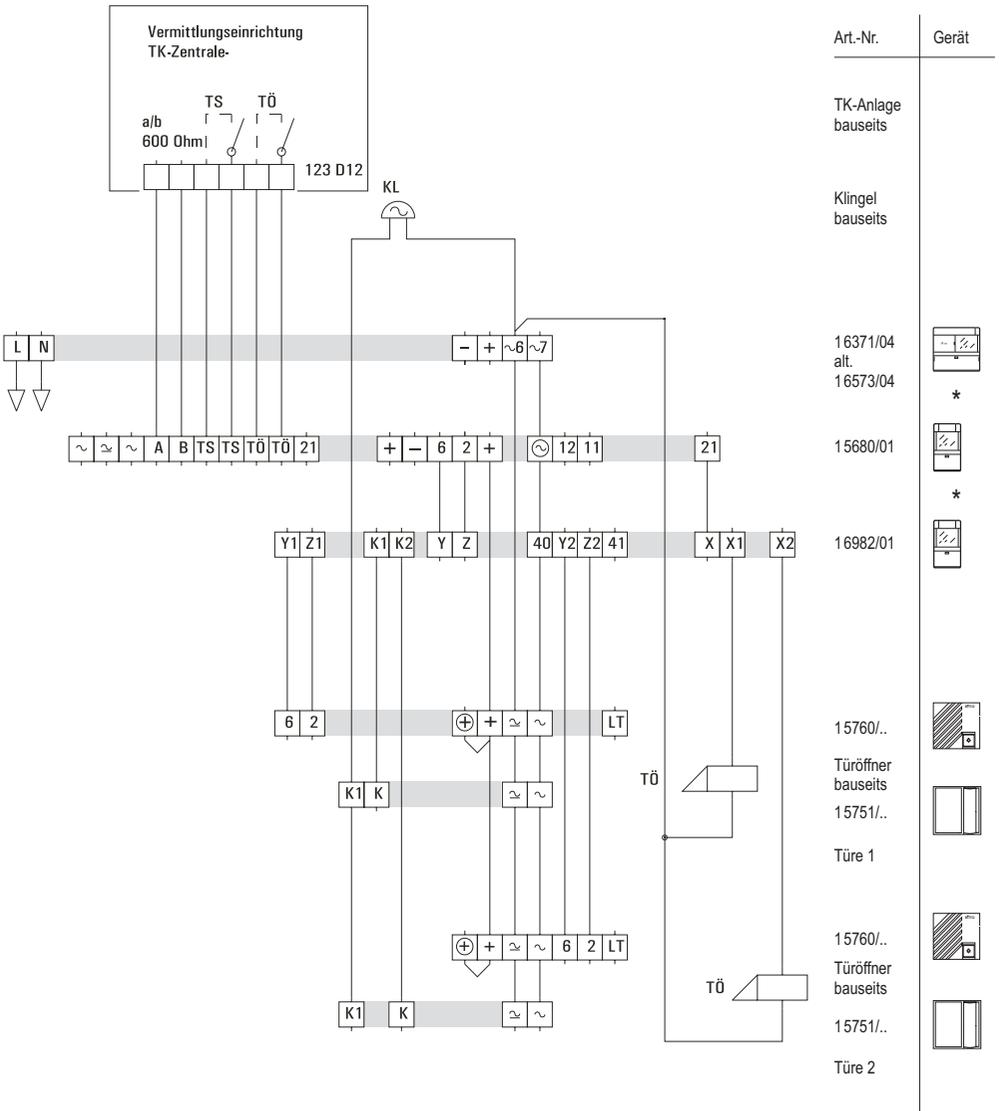
6.5 TK-Anlage mit Zusatzgerät TFV 15680/01, Speisung aus Netzgerät 16574/04 mit zwei Türstationen, Rufsignalisierung mit externem Läutewerk, keine Signalisierung der TK-Anlage

Blockschaltbild 6.5



KL = externe Klingel / Läutewerk AC 8 - 12V/1A

Anschlußplan 6.5

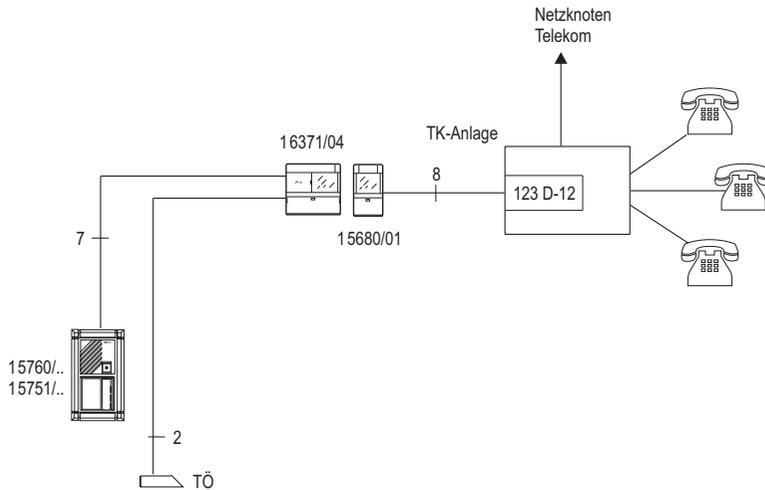


KL = externe Klingel / Läutewerk AC 8 - 12V/1A

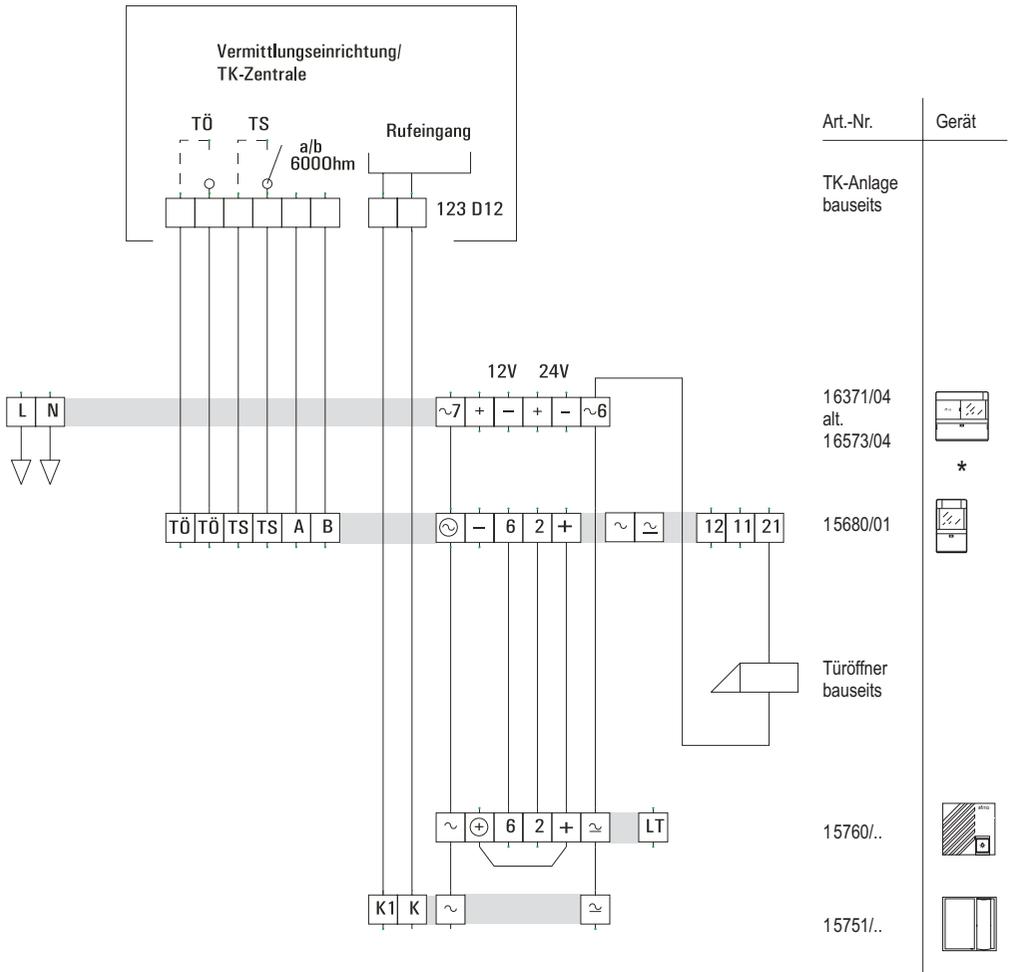
* Geräte mit beiliegendem Busstecker bzw. mit Busverbinder 6907 verbinden

6.6 TK-Anlage mit Zusatzgerät 15680/01, mit Speisung aus Netzgerät 16371/04 Signalisierung der TK-Anlage mit Klingelkontakt ohne Fremdpotential

Blockschaltbild 6.6

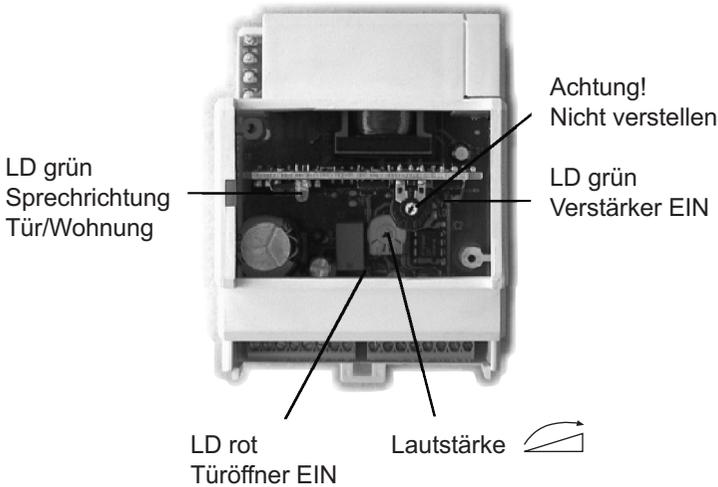


Anschlußplan 6.6



* Geräte mit beiliegendem Busstecker verbinden

7. Inbetriebnahme



Einstellung der Sprachlautstärke

Die Sprachlautstärke zur Türe kann mit dem Regler **Lautstärke** eingestellt werden. Die Sprachlautstärke von der Türe zu den Telefonen wird mit dem Regler im Sprechmodul der Türstation eingestellt.

Der Regler P1 dient zur Voreinstellung und darf nicht verändert werden.

8. Bedienung

Die Bedienung kann je nach TK-Anlage unterschiedlich sein. Beachten Sie hierzu die Bedienungsanleitung der jeweiligen Anlage.

Mit dem Betätigen der Klingeltaste wird der Türruf in der TK-Anlage und/oder im externen Lätewerk signalisiert. Durch Anwahl der Türstation von einem berechtigten Telefon (siehe Anleitung der Telefonanlage) wird das Zusatzgerät TFV eingeschaltet, die grüne LED-Anzeige leuchtet.

Jetzt kann zwischen Telefon und dem Besucher an der Türe gesprochen werden.

Durch die Wahl der Türöffnernummer (siehe Anleitung der Telefonanlage) wird der Türöffnerbefehl ausgelöst, die rote LED-Anzeige leuchtet.

RITTO GmbH & Co. KG
Rodenbacher Straße 15
D-35708 Haiger/Germany
Phone +49 (0) 27 73/8 12-0
Fax +49 (0) 27 73/812-9 99
www.ritto.de / info@ritto.de

FRIEDHELM LOH GROUP

